

Pressemitteilung

ADLER Real Estate mit erfolgreicher Übernahme der WESTGRUND AG

- **Für 94,9 Prozent der WESTGRUND-Aktien Übernahmeangebot angenommen**
- **Grundkapital von ADLER erhöht sich um 14,075 Mio. Aktien**
- **Baranteil der Gegenleistung beläuft sich auf etwa 224,2 Mio. Euro**
- **Fünftgrößtes börsennotiertes Wohnimmobilienunternehmen in Deutschland mit über 50.000 Wohnungen entsteht**

Hamburg, den 23. Juni 2015. Die ADLER Real Estate AG, Frankfurt/M., (ISIN DE0005008007) konnte ihr Übernahmeangebot an die Aktionäre der WESTGRUND AG, Berlin, (ISIN: DE000A0HN4T3) erfolgreich beenden. Mit Abschluss der Übernahme im Wege eines kombinierten Bar- und Tauschangebots zum Monatsende wird die ADLER Real Estate AG 94,9 Prozent der WESTGRUND-Aktien halten, so dass die WESTGRUND AG voraussichtlich noch zum Ende des zweiten Quartals von ADLER konsolidiert werden kann. Damit entsteht das fünftgrößte börsennotierte Wohnungsunternehmen in Deutschland mit über 50.000 Wohneinheiten. Die deutlich vergrößerte ADLER Real Estate AG wird zudem seit Montag dieser Woche im SDAX notiert, während die WESTGRUND AG im Zuge der bevorstehenden Übernahme aufgrund der Verringerung des Streubesitzes auf unter 10 Prozent aus dem SDAX genommen worden war.

ADLER hatte den Aktionären der WESTGRUND AG für jeweils drei Aktien der WESTGRUND AG eine Gegenleistung bestehend aus 0,565 neuen, auf den Inhaber lautenden nennwertlosen Stückaktien von ADLER sowie eine zusätzliche Barleistung in Höhe von 9,00 Euro angeboten. Mit Durchführung der Transaktion erhöht sich das Grundkapital der ADLER um 14,075 Mio. Euro auf 46,075 Mio. Euro. Die Barkomponente erreicht ein Volumen von rund 224,2 Mio. Euro.

„Zusammen mit der WESTGRUND AG erreichen wir nun eine respektable Größenordnung, mit der wir auch weitere Wachstumsschritte unternehmen können“, sagt Axel Harloff, Vorstand der ADLER Real Estate AG. „Außerdem bietet der größere Konzern eine ganze Reihe von Chancen, Synergien freisetzen zu können.“ ADLER geht davon aus, Synergiepotentiale

in einer Größenordnung von etwa 20 Mio. Euro über die nächsten drei Jahre frei setzen zu können. Sowohl ADLER als auch WESTGRUND AG haben nahezu deckungsgleiche Geschäftsmodelle und Strategien und verfolgen das Ziel, ihren Wohnimmobilienbestand in Deutschland weiter aufzubauen, der sich vornehmlich in B- und Randlagen deutscher Ballungsgebiete befindet und nach Abzug aller laufenden Kosten einen positiven Cash Flow erwirtschaftet.

Disclaimer:

Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Ein öffentliches Angebot von Schuldverschreibungen der ADLER Real Estate AG findet nicht statt.

Die Verbreitung dieser Mitteilung kann in bestimmten Rechtsordnungen gesetzlichen Beschränkungen unterliegen. Personen, die in den Besitz dieser Mitteilung gelangen, werden aufgefordert, sich über solche Beschränkungen zu informieren und diese einzuhalten. Die Nichteinhaltung solcher Beschränkungen kann einen Verstoß gegen die Wertpapiergesetze der jeweiligen Rechtsordnung darstellen.

Diese Mitteilung ist nicht zur Verbreitung in oder innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien oder Japan oder in anderen Rechtsordnungen bestimmt, in der ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots gesetzlichen Beschränkungen unterliegt. Diese Mitteilung stellt kein öffentliches Angebot für Wertpapiere in den Vereinigten Staaten dar. Die Schuldverschreibung sind und werden nicht gemäß dem U.S. Securities Act von 1933 in seiner jeweils geltenden Fassung (der "Securities Act") registriert und dürfen nur auf Grundlage einer Registrierung oder einer anwendbaren Ausnahme vom Registrierungserfordernis gemäß dem Securities Act in den Vereinigten Staaten von Amerika angeboten oder verkauft werden.

Ihre Kontakte für Rückfragen

Presse: german communications dbk ag
Jörg Bretschneider
Milchstr. 6 B, 20148 Hamburg
Tel.: 040/46 88 33 0, Fax: 040/47 81 80
presse@german-communications.com

Investor Relations: Hillermann Consulting
Christian Hillermann
Poststraße 14, 20354 Hamburg
Tel.: 040/32 02 79 10, Fax: 040/32 02 79 114
c.hillermann@hillermann-consulting.de